

Wissenschaftl. Workshop: Lumière'sche Autochromfotografie (Marburg, 17 Oct 19)

Hessisches Staatsarchiv Marburg (HStAM), 17.10.2019

Anmeldeschluss: 07.10.2019

Franziska Scheuer

Eingefärbte Kartoffelstärke auf Glasplatten – wissenschaftlicher Workshop zur Lumière'schen Autochromfotografie

Im Frühjahr und Herbst des Jahres 1911 fertigte der junge Pharmazeut und Amateurfotograf Georg Heinrich Mylius (1884–1979) die heute wohl ältesten erhaltenen Farbfotografien der Stadt Marburg. Die Lumière'schen Autochrome zeigen überwiegend Motive aus Marburg und Umgebung – das Landgrafenschloss, die Elisabethkirche, Ansichten der Oberstadt, aus Weidenhausen, Cappel oder Wetter –, aber auch „Bremen vom Freiluftballon aus 1912“, den Havelsee in Brandenburg sowie schwedische Schären. 24 der Marburger Motive wurden ab 1912 vom N. G. Elwert Verlag als Postkarten im Dreifarbenindruck vertrieben. Die Ansicht der Marburger Lohmühle wurde 1913 in Fritz Schmidts Lieferungswerk „Farbenphotographie. Eine Sammlung von 100 Aufnahmen in natürlichen Farben“ veröffentlicht. 1975 schenkte Georg Mylius dem Hessischen Staatsarchiv Marburg (HStAM) insgesamt 86 Autochrome im Format 9 × 12 cm. Im Herbst 2018 gab das HStAM aus konservatorischen Gründen die sehr fragilen Glasplatten an das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK) weiter.

Anlässlich dieser Schenkung und im Rahmen der Ausstellung „Etwas sensationell Neues“ – Marburg um 1910 in Farbfotografien von Georg Mylius“ (HStAM, 27. Juni 2019 – 5. Februar 2020) veranstaltet das DDK unter dem Titel „Eingefärbte Kartoffelstärke auf Glasplatten“ einen wissenschaftlichen Workshop am HStAM. Die am 17. Oktober 2019 stattfindenden öffentlichen Vorträge in englischer und deutscher Sprache thematisieren die Geschichte und Bedeutung der Lumière'schen Erfindung sowie Aspekte der Konservierung und Restaurierung von Autochromen.

Programm:

10:00 Uhr

Grußwort

Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch

Archivdirektorin, Hessisches Staatsarchiv Marburg (HStAM)

10:15 Uhr

Introduction – Color and Technology

Prof. Dr. Hubert Locher

Direktor, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg

(DDK)

10:40 Uhr

Introduction to the Workshop Program

Dr. des. Franziska Scheuer

Forschungsreferentin, DDK

11:00 Uhr

„Something Sensationally New“ – Autochromes at the German Documentation Center for Art History – Bildarchiv Foto Marburg

Dr. Sonja Feßel

Leiterin Fotografische Sammlung, DDK

11:45 Uhr

Early Color Transperencies: An Overview of Conservation Issues

Ioannis Vasallos

Conservator – Photographs and Paper, The National Archives, UK

12:30 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

„Viel Geschrei und wenig Wolle“ – Auf der Suche nach den ‚natürlichen‘ Farben

Nicole Graf

Leiterin Bildarchiv, ETH-Bibliothek Zürich

14:45 Uhr

Shine a Light: How to Look at Autochromes

Nathalie Boulouch

Maître de conférences, Université Rennes 2

15:30 Uhr

In aller Offenheit. Autochrompraxis zwischen professioneller Anwendung und Hobbyfotografie

Dr. Caroline Fuchs

Konservatorin, Die Neue Sammlung – The Design Museum, München

16:15 Uhr

Pause

17:00 Uhr

The World in Color: the Autochromes of Dr. Friedrich Adolf Paneth, Austrian-born British Chemist, and Helen Messinger Murdoch, Boston, USA Born Intrepid Traveller and Aerial Photographer

Pamela Roberts

Freie Kuratorin, London

17:45 Uhr

Autochrome: Möglichkeiten der Konservierung und Restaurierung

Marjen Schmidt

Foto-Restauratorin, Oberhausen

18:30 Uhr

Pause

19:00 Uhr

Abendvortrag

Ein Lob der Kartoffelstärke – Die Brüder Lumière und das Autochromverfahren

Prof. Dr. Rolf Sachsse

Hochschule der Bildenden Künste Saar

Veranstalter: Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK), Biegenstraße 11, 35037 Marburg, Tel. 06421-28-23600

Organisation: Dr. Sonja Feßel, Dr. des. Franziska Scheuer

Kontakt: Dr. des. Franziska Scheuer, Forschungsreferentin, DDK, Tel. +49-6421-28-22173

Weitere Informationen: www.fotomarburg.de

Ort: Hessisches Staatsarchiv Marburg (HStAM), Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten bis zum 7. Oktober 2019 an: marburg@hla.hessen.de.

Quellennachweis:

CONF: Wissenschaftl. Workshop: Lumière'sche Autochromfotografie (Marburg, 17 Oct 19). In: ArtHist.net, 27.09.2019. Letzter Zugriff 22.02.2026. <<https://arthist.net/archive/21670>>.